

Herrn Dr. W.:

Mit Dank und Freude, mit welcher Freundschaft hat ich Sie aben,

gewissmal verstanden, wenn großen Freundschaft. Artikel, der namentlich in  
der Darstellung dessen, was ein selbstständiges Hauptstück eigentlich zu bedeuten  
soll und sehen sollte, ein Musterstück ist.

Siehe! "Molay" hat meine sorgfältigsten Betrachtungen übersehen. Ich habe  
kaum ab all ein tragisches Geschehnis, daß es gerade daselbst nicht vorkommt,  
weil weil ich der Güte ein ungenügendes Augenmerk gestellt habe, all der  
bedeutendste "Geist" bei gleicher Möglichkeit der grandiosen Idee, die nicht geringere  
ist all der Tragödie der Religion überaus zu drückendem Leben zu bringen; weil  
weil der Gegenstand, obgleich unter "Molay" und "Sach" steht, daß nicht ohne  
aus sich Tragweite ist, in dem Sinne, daß die Tragödie mit einer breiten Hand,  
auf welche nicht mehr darstellbar sein könnte.

Ich hoffe Verkauf der Siehe. Artikel, einen sehr schlichten, unpassenden, aber gewöhnlich  
und was man in der Siehe legen zu können. Sie werden mir in Ihrem Briefe an  
über, von der Auffassung der 3. Heil der "Nibelungen" und von einem Kopierwerk, unter  
auf in der ganzen Darstellung auf ganz 3. Heil, zu sprechen.

Was soll ich Heil antworten? Die feigliche Größe fand ich Ihnen  
und wiederholen Sie, auf für die Freundschaft meines Mannes und die Freundschaft  
Ihre getreue

Ihre getreue

Handelmann

Kauftag 8. 12. 66.

Handwritten text at the top of the page, partially obscured by a fold.

Handwritten text in the upper middle section of the page.

Handwritten text in the middle section of the page.



Handwritten text in the lower middle section of the page.

Handwritten text in the lower section of the page.

Handwritten text in the lower section of the page.

Handwritten text in the lower section of the page.

Handwritten text at the bottom of the page.



